

Liebe mich, auch dann wenn ich es am wenigsten verdient habe.

Von Fraufrieda

Kapitel 7: Abgeschlossen

Kapitel 9

-Kaede-

Stumm sah ich aus dem Fenster, beobachtete das rege Treiben der Schüler die sich gerade in der Mittagspause befanden.

Ließ meinen Blick einige Zeit auf Kikyou und Inuyasha ruhen die sich angeregt unterhielten, scheinbar wieder in Streit geraten waren.

Das Thema Kagome war allgegenwärtig, sorgte immer wieder für Reibereien und doch war mir nur zu gut klar, dass dieses Mädchen nichts dafür konnte.

Dass Kagome vermutlich völlig überfordert mit der ganzen Situation war und es an ins lag sie an die Hand zu nehmen, ihr zu helfen damit umzugehen.

Inuyasha war jetzt zwar im Besitz des Juwels, dennoch erschien es mir nicht so als sei das Mädchen damit fein raus, im Gegenteil.

„Sie wollten mich sprechen?“

Lächelnd wandte ich mich zu Kagome die soeben zaghaft klopfend mein Büro betrat.

„Schön dass du da bist, setz dich bitte“

„Wenn es um die Sache mit dem Juwel geht...“

zögernd nahm das schwarzhaarige Mädchen vor mir platz, die Unsicherheit war ihr geradezu anzusehen.

„Inuyasha hat mir alles erzählt und ich weiß dass dir die ganze Sache mit dem Shikon no Tama Angst macht und glaube mir, ich kann dich gut verstehen, aber..“

„Nein.“

Da gibt es kein „aber“.

Seufzend sah ich in Kagomes braune Irden, konnte die Entschlossenheit die von ihr ausging förmlich spüren.

„Kaede...“

ich bin einfach nicht dafür gemacht um gegen irgendwelche Dämonen zu kämpfen, ich bin keine Kriegerin- und das will ich auch gar nicht sein.

Und dass Inuyasha mich auch noch belogen hat was es mit dem Juwel auf sich hat war nicht gerade förderlich für mein Vertrauen in euch.“

„Du irrst dich mein Kind.

Inuyasha hat dich nicht mit allem was er gesagt hat belogen.“

„Er hat mir aber auch nicht mit allem die Wahrheit gesagt“

Abrupt stand das Mädchen vor mir auf, blickte mich entschlossen an

„Es tut mir leid, aber für mich gibt es da nichts mehr zu besprechen“.

Mit gemischten Gefühlen sah ich Kagome hinterher die eilig mein Büro verließ, hatte wirklich gehofft sie irgendwie zur Besinnung bringen zu können, in der Hoffnung dass sie sich uns anschließen würde.

Mit uns gemeinsam den Kampf kämpfen würde der uns wohl allen bevor stand, jetzt wo das Juwel nach hunderten von Jahren zurück war.

„Sie hat abgeblockt?“

Nickend sah ich zu Inuyasha der soeben mein Büro betrat, schnaufend die Tür zuschlug und sich schlecht gelaunt auf den Stuhl fallen ließ auf dem soeben noch Kagome gesessen hatte.

„Es ist verständlich“ winkte ich ab, wusste nur zu gut wie Inuyasha reagieren konnte wenn etwas nicht nach seinen Plänen verlief

„Kagome kommt hier her, auf eine neue Schule zu völlig fremden Menschen und wird mit dir konfrontiert, einem Dämonen.

Dazu kommt dass sie ein Juwel findet welches noch mehr Dämonen anzieht die sie umbringen möchten.

Dann tust du ihr eine Geschichte auf die für sie erstmal plausibel klingt und es stellt sich heraus dass du sie angelogen hast.

Davon dass Kikyou ihr vermutlich auch etwas sauer aufstößt mal ganz abgesehen, ich kann sie verstehen Inuyasha“

-Inuyasha-

Seufzend sah ich zu Kaede, wusste nur zu gut dass sie mit dem was sie sagte recht hatte, dass meine Wut auf Kagome unbegründet und vor allem ungerechtfertigt war. Dennoch war sie da.

Die Tatsache dass Kagome mir, trotz der Tatsache dass ich sie zweimal vor Dämonen gerettet hatte überhaupt kein Vertrauen schenkte machte mich wütend.

Nie hatte ich bisher meinen niederen Instinkten nachgegeben, eine andere Person außer einer unseres Teams beschützt und was war der Dank dafür ?

Kagome hatte mir das Juwel gegeben, mich weggeschickt und ihr Blick dabei hatte Bände gesprochen, ihre Enttäuschung und der Zorn über die Gesamtsituation war spürbar, fast zu greifen.

Und jetzt saß ich hier, war seit einer Woche im Besitz des Juwels und Kagome ließ niemanden von uns an sich heran, blockte völlig ab.

„Und was sollen wir jetzt tun?

Abwarten und Tee trinken?

Wir wissen beide dass es nur eine Frage der Zeit ist bis der nächste noch stärkere

Dämon auftaucht“

Kaede atmete schwer, hatte den Blick auf den Schulhof gerichtet.

„Wir müssen ihr Zeit geben, ihr schonend versuchen beizubringen dass sie auch ohne im Besitz des Juwels zu sein eine wichtige Rolle für die Dämonen spielt und vor allem müssen wir ihr beibringen wie sie sich selbst verteidigen kann“

Kopfschüttelnd fuhr ich mir durch meinen weißen Pony, wusste bereits dass was Kaede zu mir sagte und dennoch hatte es etwas realisierendes es aus ihrem Mund zu hören.

„Du solltest dich von ihr fern halten Inuyasha.

Mit jedem Tag an dem die Energie der heiligen Miko in ihr heranwächst wird deine Energie schädlicher für sie, das könnte sie nur unnötig in Gefahr bringen“

ich nickte ergeben, was hatte ich auch sonst für eine Wahl ?

-Kagome-

Appetitlos stocherte ich in meinem Obstsalat, das Gespräch mit Kaede hatte mir jeglichen Hunger geraubt.

Warum konnte dieses Thema nicht einfach erledigt sein?

Wieso kam jeden Tag jemand anderes zu mir und versuchte mich davon zu überzeugen dass dieses Juwel wichtig sei, dass ich es behalten sollte.

Genervt schloss ich die Augen, warf meinen Kopf in den Nacken, genoss einige Sekunden die Sonnenstrahlen die auf mein Gesicht schienen.

Ganz offensichtlich war es wichtig, warum sonst würden Dämonen hinter dem Juwel her sein?

Sarkastisch lachte ich auf

„Dämonen“

Das ganze war einfach nur absurd.

Wir lebten im 21. Jahrhundert und ich sollte mich allen ernstes mit Dingen wie Dämonen auseinandersetzen ?

„Hallo Kagome“

aus meinen Gedanken gerissen blickte ich auf, sah zu Hojo einem meiner Mitschüler der mich unsicher beäugte.

„Hojo, Hallo!“

freundlich lächelte ich ihm zu, hatte das Gefühl in ihm endlich einen der normalen Mitschüler um mich zu haben,

niemanden der mit mir irgendwelche Kämpfe im irgendwelche Juwelen ausführen möchte.

„Du bist ja neu hier und soweit ich das mitbekommen habe hast du noch nicht viele Freunde gefunden und ich...“ schüchtern kratzte sich Hojo am Hinterkopf, verleitete mich kurz zu einem

schmunzeln

„Ich hatte mich gefragt ob du vielleicht Lust hättest mit mir ins Kino zu gehen?“

Lächelnd sah ich ihn an

„Ich würde gerne mit dir ins Kino gehen“

Die Unsicherheit verwandelte sich automatisch in ein aufrichtiges Lächeln,

freudestrahlend sah er mich an

„Super!

Dann hol ich dich um sieben ab?“

Ich nickte und ohne noch etwas erwidern zu können war er auch schon wieder verschwunden.

Seufzend schloss ich die Dose in der sich mein Obstsalat befand, verstaute alles in der Tasche.

Es hatte bereits geklingelt, also würde ich jetzt noch ein paar Stunden auf engstem Raum mit Inuyasha überstehen müssen.

Langsam schlenderte ich in Richtung Klassenraum, sah bereits von weitem Sango und Inuyasha die sich angeregt mit Kikyou und Miroku unterhielten jedoch sofort verstummten als ich näher kam.

„Lasst euch von mir nicht stören“

ohne Inuyasha eines Blickes zu würdigen lief ich an der Gruppe vorbei.

Ich hatte keine Lust mehr mir Gedanken darüber zu machen was passiert war.

Ich wollte auch nicht darüber nachdenken was jetzt noch passieren könnte.

Dieses ganze nachdenken machte mich unglaublich müde.

Ich war 17 Jahre alt, mitten in den Vorbereitungen auf die Oberstufe und hatte weiß Gott wichtigeres zu tun als mir den Kopf über irgendwelche Legenden und Schmuckstücke zu zerbrechen.

Ich war das Juwel los und seitdem

war auch kein Dämon mehr aufgetaucht, ich war also offensichtlich fein raus.

Und ich hatte heute Abend eine Verabredung, endlich die Chance normale Menschen kennen zu lernen die nicht bereits hunderte von Jahren alt waren.

Das Thema Inuyasha und Shikon no Tama war für mich erledigt.

Das hatte ich mir fest vorgenommen.

Kagome will von dem Juwel der vier Seelen nichts mehr wissen.

Dennoch gibt es offensichtlich eine Bedrohung die für sie, auch wenn sie das Juwel nicht mehr bei sich trägt, eine große Gefahr bedeutet.

Was genau hat es mit dem Juwel auf sich?

Und lässt sich Kagome doch noch von Inuyasha und den anderen überzeugen dass sie an deren Seite kämpfen sollte?

Und was sagt Kikyou dazu?

Ich hoffe es bleibt spannend :D

Schönen Abend euch :)

FrauFrieda